

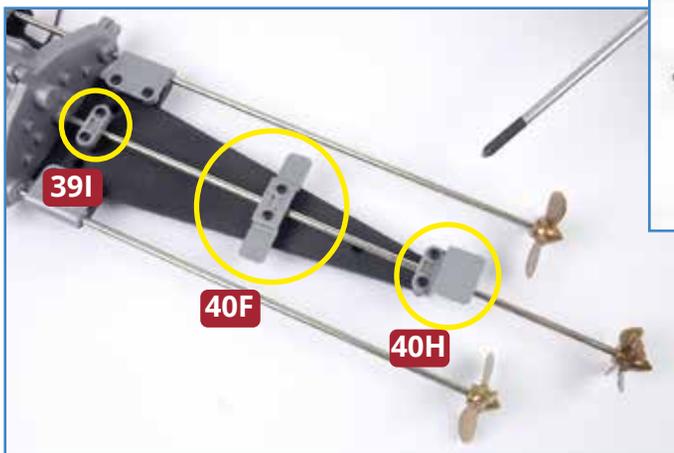


# DIE WELLENHOSEN

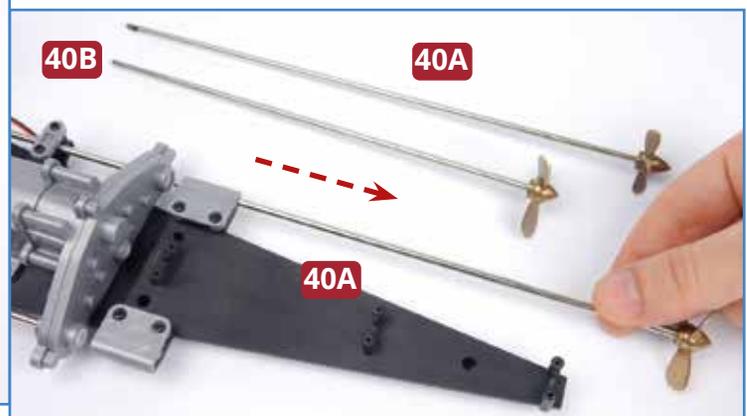


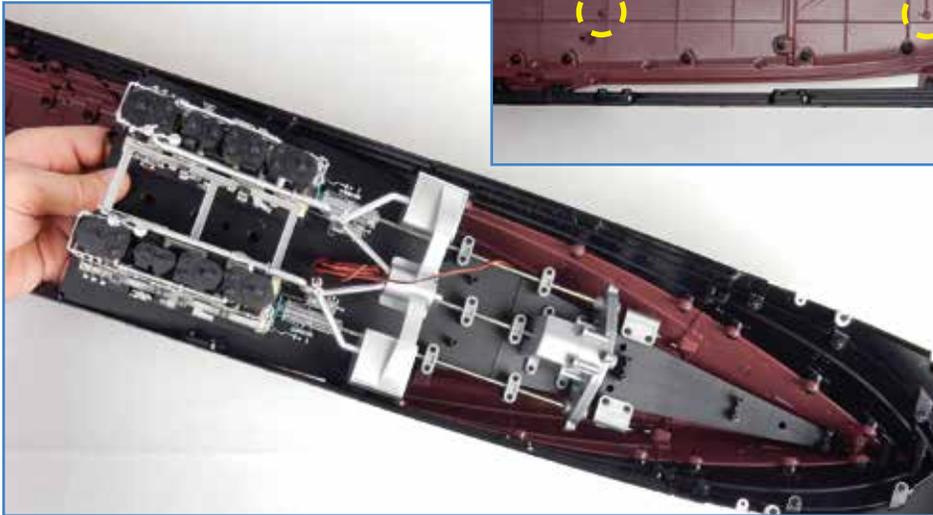
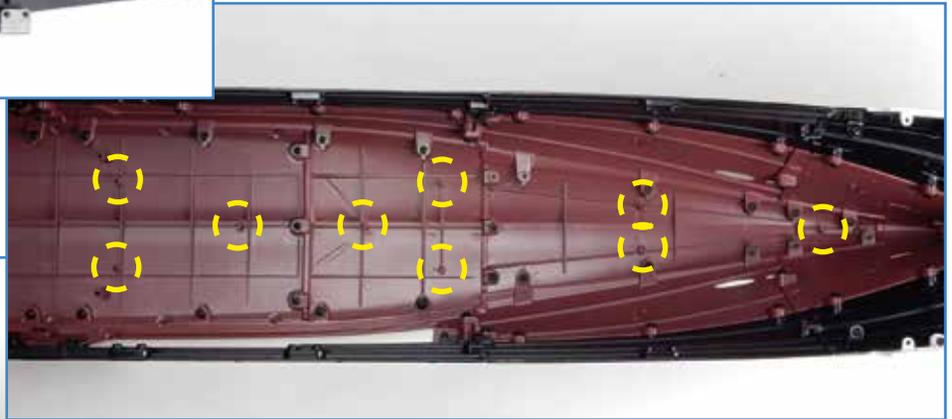
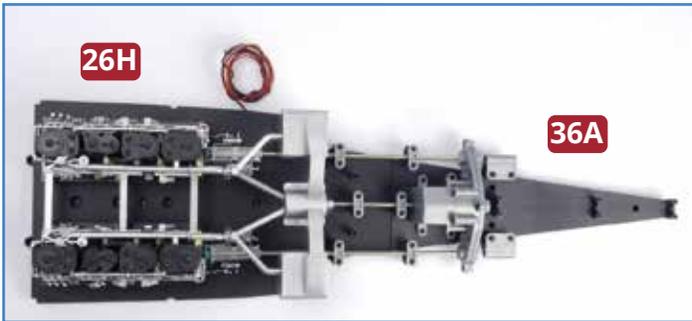
## BAUTEILE IM ÜBERBLICK

- 114A** Backbord-Wellenhose
- 114B** Manschette (x 3)
- 114C** Zentrale Führung
- 114D** Steuerbord-Wellenhose
- 114E** Heckführung
- 114F** Kleine Führung
- AM** Sieben Schrauben 2,6 x 4 mm (eine als Ersatz)
- AP** 14 Schrauben 2,3 x 5 mm (vier als Ersatz)
- MP** Vier Schrauben (eine als Ersatz)

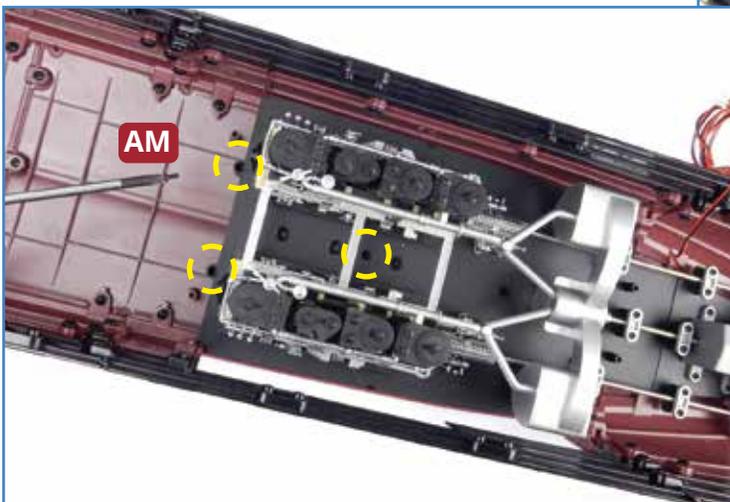
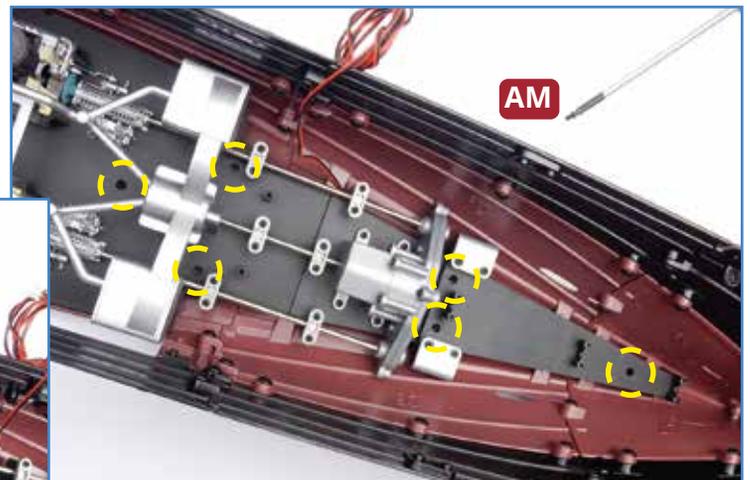


**1** Nehmen Sie die Maschinen-Baugruppe hervor, die Sie zuletzt mit Ausgabe 40 bearbeitet haben. Entfernen Sie die links eingekreisten Führungen **39I**, **40F** und **40H**: Sie werden nicht mehr benötigt. Nehmen Sie die drei Wellen **40A** (x2) und **40B** ab. Es ist ratsam, die Wellen zu beschriften (Backbord, Mitte, Steuerbord), damit Sie sie später wieder richtig einsetzen können.





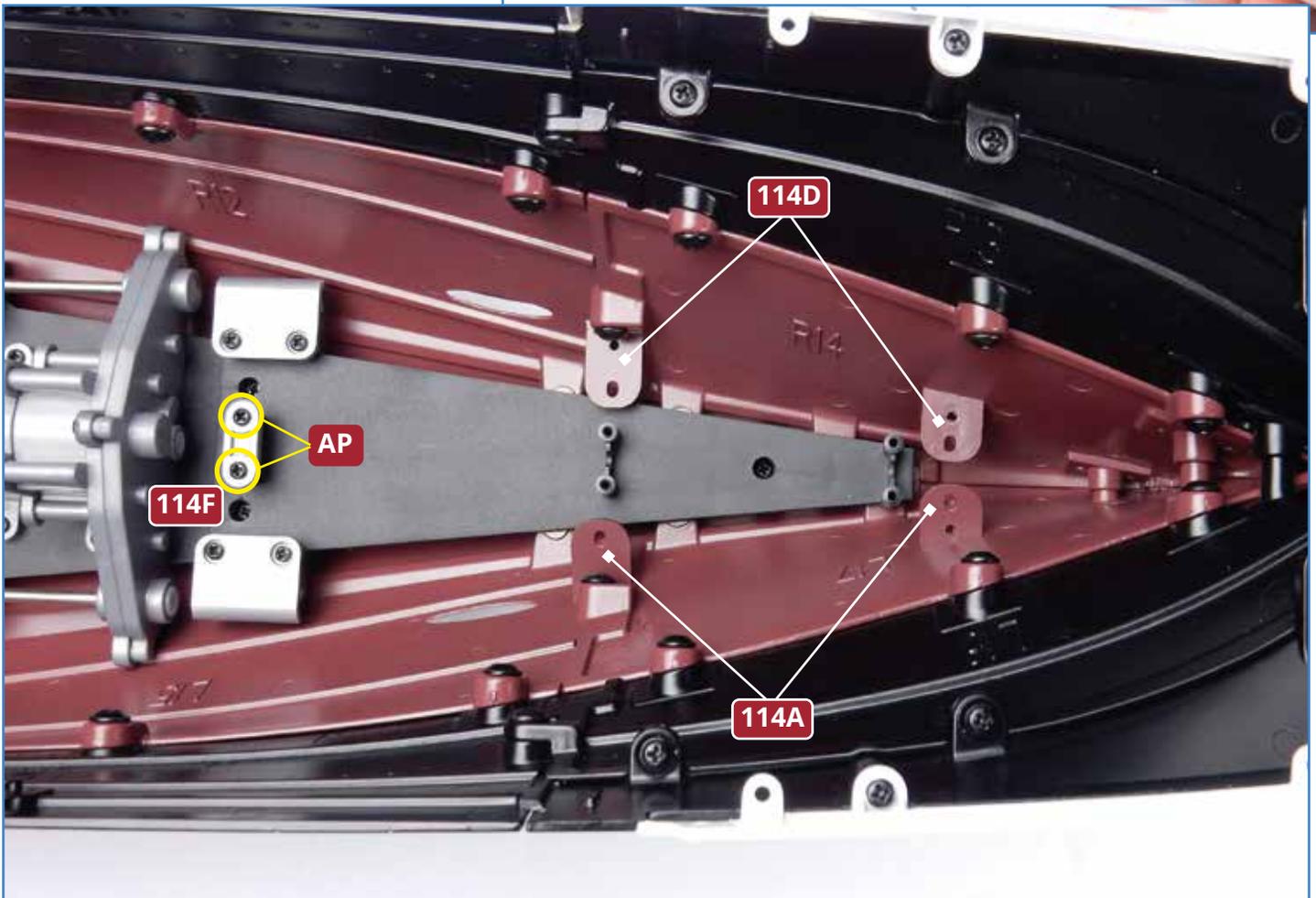
**2** Nun wird die Maschinen-Baugruppe in den Rumpf eingesetzt. Achten Sie dabei darauf, dass die Schraubenlöcher der Maschinendeck-Abschnitte **26H** und **36A** mit den Aufnahmen im Rumpf übereinstimmen (oben gelb eingekreist).



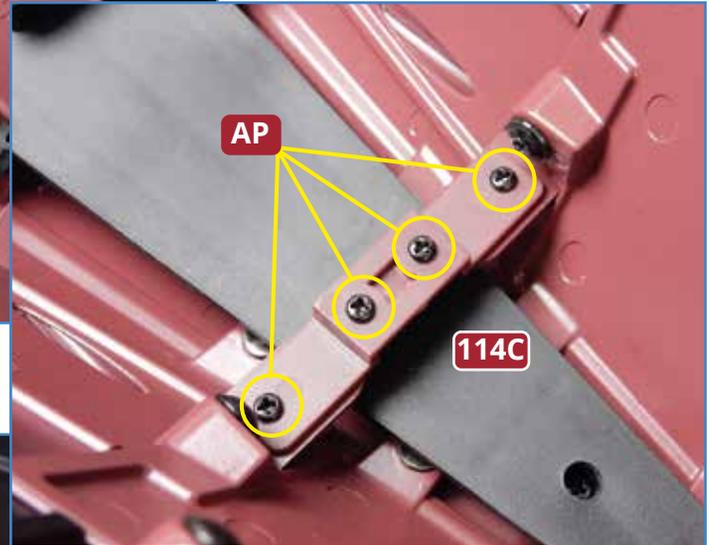
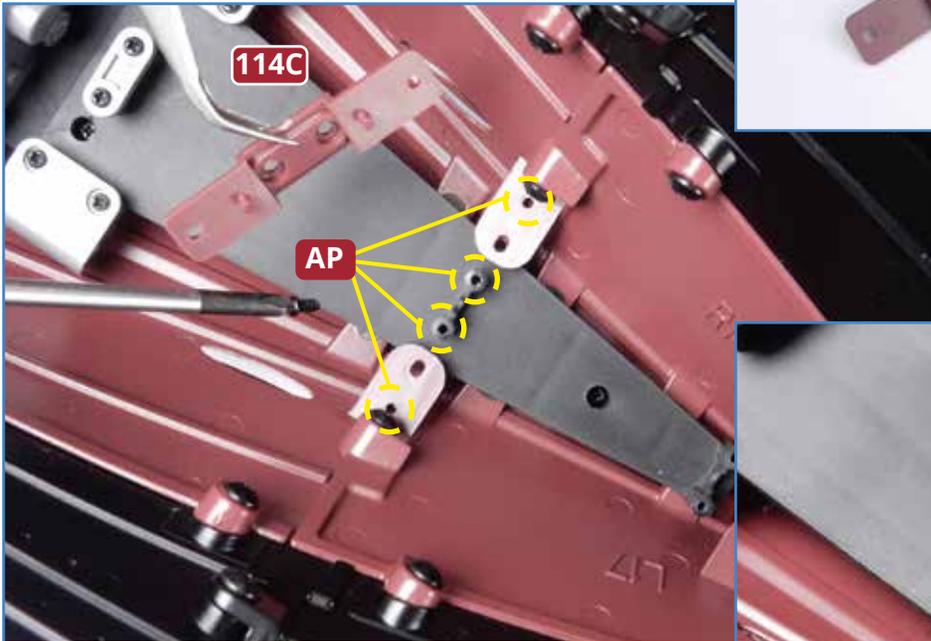
**3** Befestigen Sie die Maschinen-Baugruppe mit neun Schrauben **AM** an der Rumpfstruktur (links und oben eingekreist). Drei dieser Schrauben stammen aus der Ausgabe 95.



**4** Legen Sie die beiden Wellenhosen **114A** und **114D** bereit. Der Winkel der Laschen, siehe oben, erleichtert deren korrekte Zuordnung. Fügen Sie die Laschen der beiden Wellenhosen in Schlitz auf der jeweiligen Rumpfseite ein, wie rechts und unten gezeigt. Die kleine Führung **114F** wird mit der gewölbten Seite nach unten mit zwei Schrauben **AP** dort befestigt, wo Sie mit Schritt 1 die Führung **39I** entfernt haben.

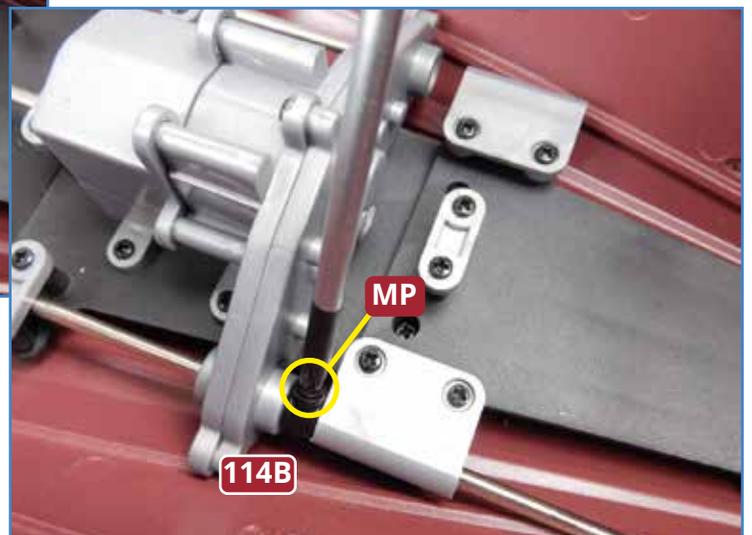
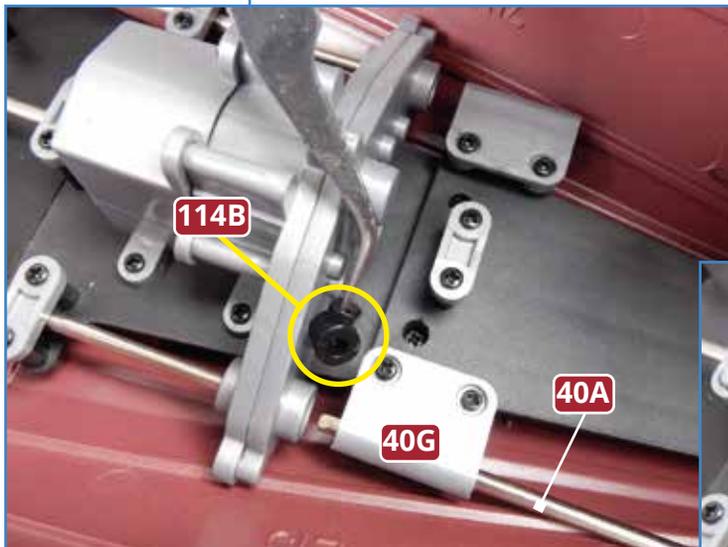


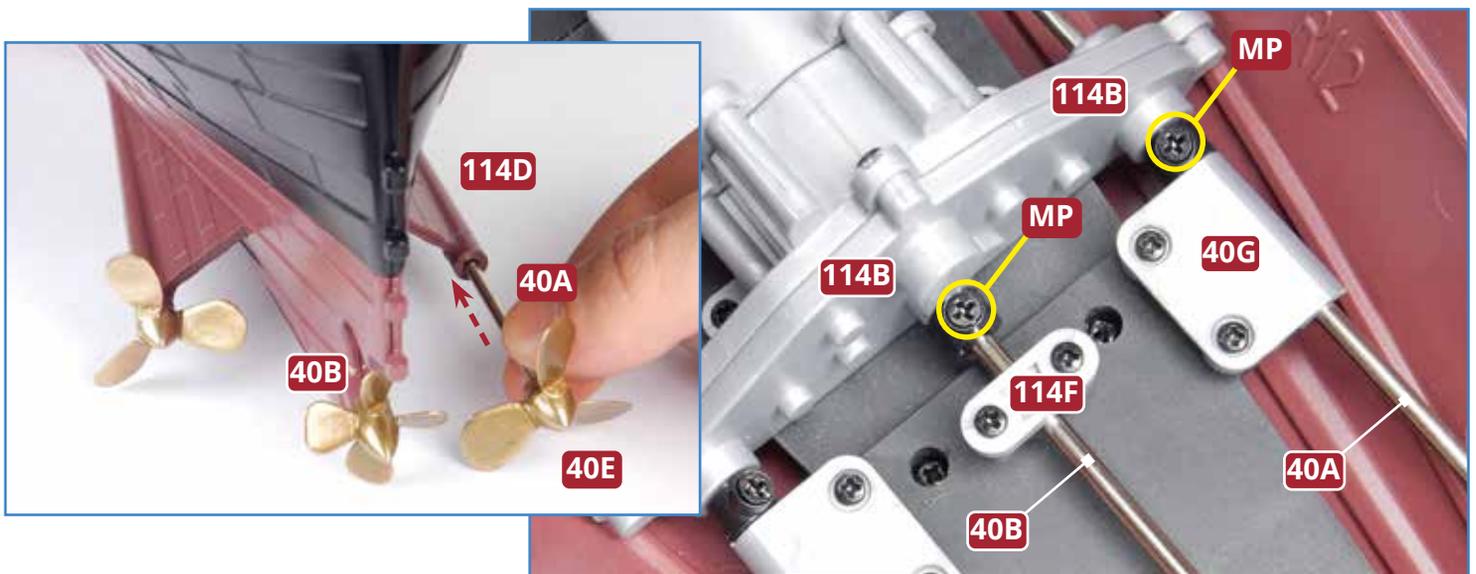
**5** Positionieren Sie die zentrale Führung **114C** über den Löchern, wo das Teil **40F** entfernt wurde, und die Heckführung **114E** dort, wo das Teil **40H** entfernt wurde. Die Zapfen an der Unterseite der Teile gehören in die Löcher der Laschen von den Wellenhosen. Fixieren Sie die Führungen **114C** und **114E** mit jeweils vier Schrauben **AP** (eingekreist).





**6** Nehmen Sie die Backbordswelle **40A** (mit dem Propeller **40C**) und eine der Manschetten **114B**. Führen Sie die Welle **40A** durch das zylindrische Loch der Wellenhose **114A** (unten). Im Rumpffinneren verläuft die Welle **40A** durch die Seitenführung **40G** und anschließend durch die Manschette **114B** (unten links). Drücken Sie das vordere Wellenende in die Buchse des Getriebes hinein und sichern Sie es mit einer Schraube **MP** (ganz unten).

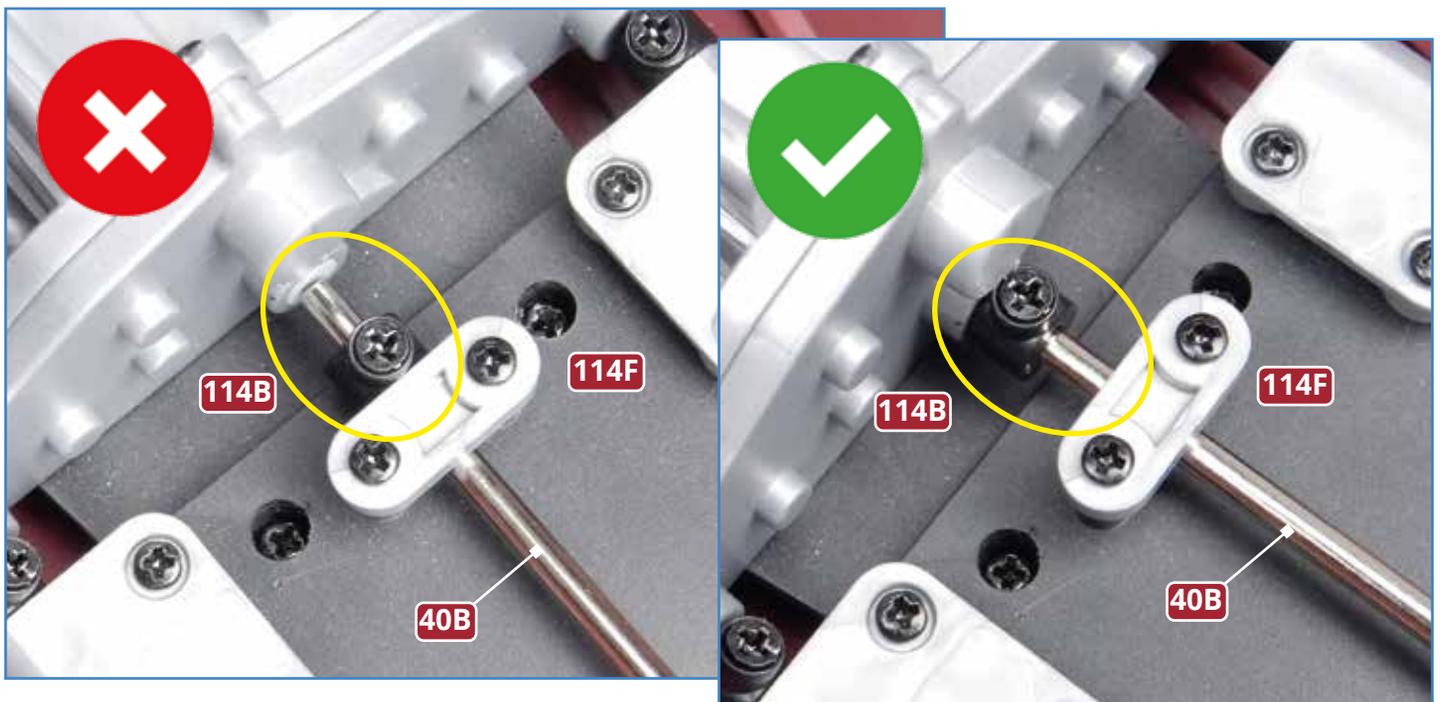




**7** Auf die gleiche Weise wird die Steuerbordwelle **40A** (mit dem Propeller **40E**) durch die Wellenhose **114D** geführt. Im Rumpffinneren verläuft die Welle durch die Seitenführung **40G**, eine Manschette **114B** bis zur entsprechenden Buchse des Getriebes. Befestigen Sie die Manschette mit einer Schraube **MP**.

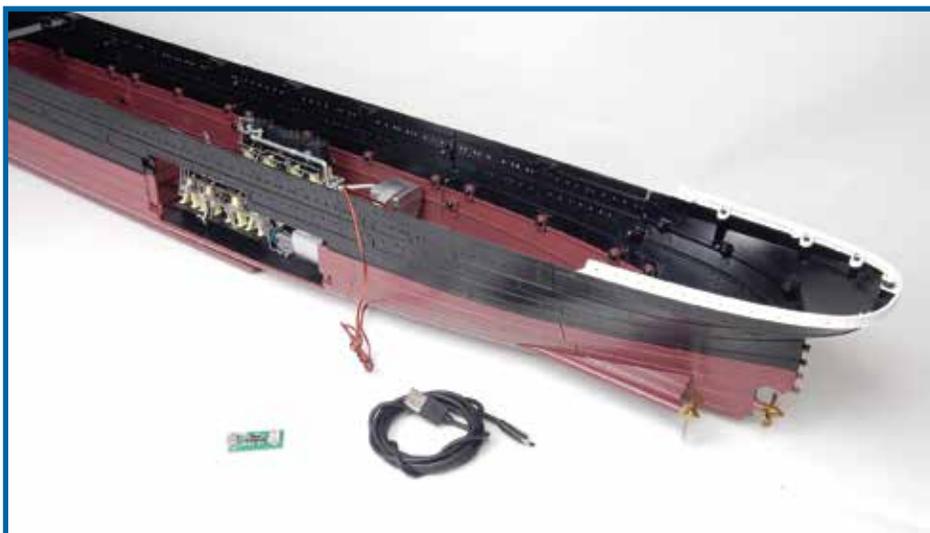
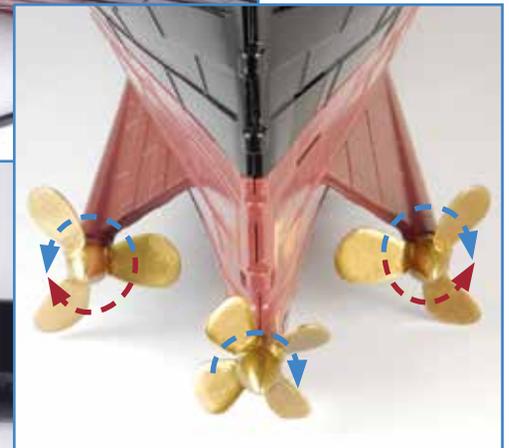
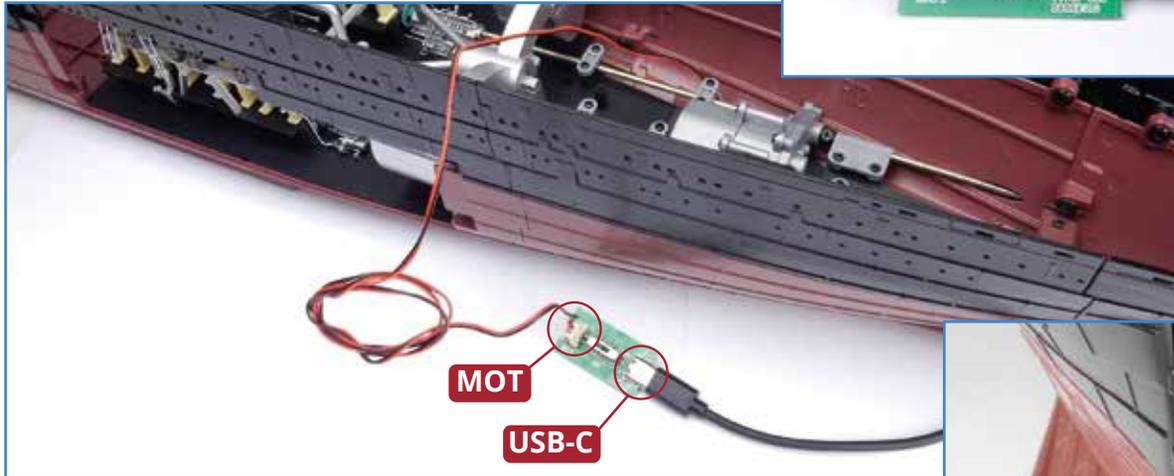
Die Mittelwelle **40B** wird durch die zentrale Bohrung im Heck geführt und anschließend unter den drei neu befestigten Führungen hindurch, zuletzt der Führung **114F**. Schieben Sie das vordere Ende der Welle durch eine Manschette **114B** und in das Getriebe hinein. Achten Sie darauf, dass die Manschette nah am Getriebe sitzt, sodass sie frei drehen kann. Sitzt die Manschette zu nah an der Führung **114F**, kann sie sich nicht drehen (siehe Fotos unten). Befestigen Sie die Manschette mit einer Schraube **MP**.

**HINWEIS:** Der Einbau der Mittelwelle **40B** erfolgt nur provisorisch. Die Welle muss später bei der endgültigen Montage nachjustiert werden. Ziehen Sie deshalb die Schraube nicht zu fest an.





**8** Um zu prüfen, ob alles einwandfrei läuft, führen Sie einen Test durch wie in Ausgabe 40 unter Schritt 4 beschrieben. Verbinden Sie das USB-A-Ende vom Kabel mit der USB-Buchse eines Computers oder Laptops oder einem Adapter mit einem Output von 5 V und 1 A oder 2 A (z. B. ein Handy-Ladegerät). Steht der Schalter auf „Voraus“, drehen sich alle drei Propeller, auf „Zurück“ drehen sich lediglich die seitlichen Wellen.



## Das Bauergebnis

Die Maschinen, die Wellenhosen und die Wellen sind am Rumpf montiert. Eine weitere Funktionsprobe ist erfolgt.